

(es gilt das gesprochene Wort)

Rede zum Stellenplan 2024

Dez.2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren konnten wir einen stetigen Anstieg in den Stellenausweisungen feststellen. Diese Bedarfe sind auf erhöhte Anforderungen von Bund und Land zurückzuführen und wurden in der Vergangenheit von der CDU-Fraktion mitgetragen.

Da aber durch die Erweiterungen auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen nicht unerheblich steigen und der städtische Haushalt uns Sorgen bereitet müssen wir den vorgelegten Stellenplan gewissenhaft bewerten und verantwortlich handeln.

Um unseren Eindruck abzurunden, nutzten wir die Möglichkeit mit dem Personalrat über den Stellenplan zu sprechen, um uns ein bestmögliches Bild zu machen.

Vielen Dank Frau Löbbe für Ihre Ausführungen. Bitte richten Sie als Vorsitzende des Personalrates der Stadt Kamen einen Dank der CDU-Fraktion an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit aus.

Wir danken auch Frau Kappen und Herrn Völkel für die Erläuterungen aus Sicht der Verwaltung.

Den stärksten Anstieg können wir im Bereich der Feuerwehr verzeichnen. Neben Neun zusätzlichen Stellen für Notfallsanitäter werden zwei Gruppen im Verwaltungsbereich der Feuerwehr eingerichtet. Das ist für meine Fraktion unstrittig und wird ausdrücklich begrüßt.

Die Stärkung des Kommunalen Ordnungsdienst mit drei neuen Stellen ist von der CDU-Fraktion politisch gewollt und wird hoffentlich zu einem positiveren Miteinander der Kamener Bürgerinnen und Bürgern führen. Es gilt hier sicherlich zu bewerten, wie effektiv diese Maßnahme ist, und gegebenenfalls ist nachzusteuern.

Die weiteren Stellenerweiterungen sind für CDU-Fraktion ausreichend begründet und nachvollziehbar nötig.

Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet die Stadt Kamen wie in den vergangenen Jahren Ihren Beitrag. Sie bietet sowohl Eltern, aber auch nicht Eltern aus ganz individuellen Gründen Teilzeittätigkeit an. Der Gleichstellung von Frauen und Männern wird ebenfalls Rechnung getragen.

Im Jahr 2024 wird wie im Vorjahr mit zwölf Auszubildenden geplant. Wir begrüßen die Investitionen in die Ausbildung und auch in die Weiterbildung und Qualifikation der Auszubildenden.

Meine Fraktion hat hier schon oft auf die demografische Personalsituation hingewiesen und wir haben das angekündigte Konzept wie künftige Nachwuchskräfte ermittelt, geschult und gefördert werden können. Schon im Jahr 2022 und 2023 erwartet.

Die Verwaltung hat erkannt, dass ein dringender Handlungsbedarf hinsichtlich Abwanderungsmöglichkeiten und der zukünftigen Personalsituation besteht. Jedenfalls steht es seit zwei Jahren im Stellenplan, aber meine Fraktion hat bisher kein Konzept wahrgenommen.

Hier erwartet die CDU-Fraktion allein schon aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangel einen stärkeren Fokus der Verwaltung.

Mitarbeitergewinnung und Zufriedenheit wird ein immer stärkerer Faktor werden.

Die Zeiten haben sich geändert. Die Mitarbeitenden schauen sich die Rahmenbedingungen genau an. Das kann man an der gestiegenen Fluktuation der letzten Jahre erkennen. Da ist die Bezahlung nur ein Faktor. Solche Faktoren sind beispielsweise moderne zeitgemäße Arbeitsumgebung, ein Jobticket oder auch Fahrradleasing

Möglichkeiten des mobilen Arbeitens wird auch weiterhin angeboten und in Anspruch genommen. Wie uns bestätigt wurde, leidet hier die Quantität und Qualität nicht, aber die Mitarbeiterzufriedenheit steigt. Allerdings muss hier bei der nötigen Bereitstellung für Hardware nachgesteuert werden.

Wir begrüßen es sehr das nun ein regelmäßiger Personalbericht durch die Verwaltung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgt, denn wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, damit auch zukünftig alle Aufgaben verrichtet werden können.

Zusammen gefasst bleibt zu sagen, dass die CDU-Fraktion diesem Stellenplan zustimmen wird.

Ralf Langner